

Niederschrift

über die

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sundern (Sauerland)
am Dienstag, dem 23.04.2024 im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 59846 Sundern**

Anwesend waren:

I Bürgermeister Willeke

II Die Ratsmitglieder:

Allefeld, Markus
Bergfeld, Klaus
Cramer, Thomas
Hachenei, Claudia
Kaiser, Ursula
Klammt, André
Lange, Stefan
Laufmöller, Rüdiger
Paul, Reinhard
Rohe-Tekath, Sibylle
Ross, Marius
Sarikaya, Serhat
Stechele, Michael
Weber, Ralph

Entschuldigt fehlte:

Booke, Sebastian
Harmann-Schütz, Irmgard

III Von der Verwaltung:

Dr. Bila, Salzmann-Vogt, Schlinkert, Stratmann, Springer

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 18:28 Uhr

Tagesordnung:

zust. Abtl.

Vorlagen-Nr.

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses sowie Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2024, öffentlicher Teil.
2. Grundsteuerreform 2.1 636/X
3. Gründung der Sundern ENERGIE GmbH – Anpassung des Gesellschaftsvertrages 2.0 494/X 4. Ergänzung
4. Anfragen und Informationen
- 4.1 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler
- 4.2 Haushalt 2024
- 4.3 Abriss Freibad

4.4 Berufsinformationstag

4.5 Entwicklung Innenstadt

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses sowie Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2024, öffentlicher Teil.
-

BM Willeke begrüßt alle Anwesenden Ausschussmitglieder, sowie alle Gäste zu der Haupt – und Finanzausschusssitzung. BM Willeke stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Berichterstattung für den Rat obliegt Thomas Cramer.

Anmerkungen zu der letzten Niederschrift vom 11.03.2024 werden nicht vorgetragen, die Niederschrift wird anerkannt.

2. Grundsteuerreform
-

Der Beratung liegt die Vorlage Nr. 636/X vom 09.04.2024 zugrunde.

Kämmerer Stratmann erläutert die Vorlage. Es wird zu einer Verschiebung der Grundsteuerbelastung, von den gewerblichen Gebäuden hin zu den privaten Wohngebäuden kommen. Der Hebesatz kann allerdings erst frühestens im Juni mitgeteilt werden. Dies stößt auf große Kritik seitens der Kommunen und des Landes. Eine Rechtsgrundlage gibt es zurzeit noch nicht. Weiter soll eine Grundsteuer C eingeführt werden. Diese Steuer soll einer Grundstücksbevorratung entgegenwirken. Ob diese neue Steuer für Sundern Sinn macht, muss nochmal geprüft werden.

RM Bergfeld merkt an, dass es sich bei der Grundsteuer C eher um eine erzieherische Maßnahme handelt um die Grundstückbesitzer zum Bauen zu animieren.

Im Planungsausschuss wird oft über die Baulücken in der Innenstadt gesprochen.

Kämmerer Stratmann bestätigt dies. Der monetäre Effekt wird für die Stadt nicht signifikant sein.

RM Cramer bestätigt dies für den Ortsteil Hagen. Es gibt zurzeit 22 Baulücken.

RM Stechele sieht das Grundsteuersplitting positiv für alle die, die eine Geschäftseinheit in dem Haus haben. Der Nutzer einer einfachen Privatwohnung hat dann deutlich mehr zu zahlen. Das Ziel muss es sein, Einkommensneutralität durch differenzierte Steuersätze zu schaffen.

RM Laufmöllner erfragt, wie viele Grundstücke in der Stadt Sundern infrage kämen.

Kämmerer Stratmann entgegnet, dass dies noch ermittelt werden muss. Es soll bis zum Herbst anhand von Beispielen errechnet werden, welche Effekte durch die neue Grundsteuerbelastung entstehen können.

BM Willeke informiert darüber, dass es im Rahmen der HVB Sitzung ein gemeinsames Schreiben dazu gibt, welches dem Minister der Finanzen aus NRW übermittelt wurde.

RM Klammt gibt zu bedenken, dass die Kommunalwahlen immer näher rücken. Es sollten alle Zeitpläne auch im Hinblick auf die Bewilligung des neuen Haushaltsjahres im nächsten Jahr eingehalten werden.

Der Haupt-und Finanzausschuss nimmt die Informationen zur Grundsteuerreform zur Kenntnis.

3. Gründung der Sundern ENERGIE GmbH – Anpassung des Gesellschaftsvertrages
-

Der Beratung liegt die Vorlage Nr. 494/X 4. Ergänzung vom 17.04.2024 zugrunde.

Kämmerer Stratmann erläutert die Vorlage. Die Gründung der Sundern ENERGIE GmbH wird am 24.04.24 stattfinden. In der Zwischenzeit von Beschlussfassung des Rates und entwerfen des Gesellschaftsvertrages ist allerdings das dritte NKF Weiterentwicklungsgesetz in Kraft getreten. Dadurch gibt es auch eine Änderung in dem Gesellschaftsvertrag. Jede kommunale Gesellschaft die man gründet, muss jetzt nicht mehr nach dem Gesetz einer großen Kapitalgesellschaft den Jahresabschluss prüfen. Dies entlastet die Stadt. Daher muss dies im Gesellschaftsvertrag geändert werden. Dies muss allerdings dann erneut vom Rat beschlossen werden. Eine Beschlussvorlage wird für die nächste Ratssitzung vorbereitet.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Rat nehmen die Informationen über die Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Sundern ENERGIE GmbH zustimmend zur Kenntnis.

4. Anfragen und Informationen

4.1 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler

BM Willeke informiert über die Ehrung der sunderaner Sportlerinnen und Sportler in der Aula der Realschule. Am kommenden Donnerstag sind alle dazu herzlich eingeladen.

4.2 Haushalt 2024

Kämmerer Stratmann informiert darüber, dass der Haushalt 2024 genehmigt ist. Die vorläufige Haushaltsführung ist damit beendet.

RM Stechele erfragt, wann es einen ersten Überblick über die Entwicklung des Haushaltes gibt.

Kämmerer Stratmann sieht den Juni für die Berichterstattung des ersten Quartals als realistisches Ziel. Wichtig ist, dass das Controlling-Programm wieder funktioniert.

RM Allefeld erfragt, ob es Überlegungen gibt, die Finanzsoftware zu tauschen um zukünftig Probleme zu vermeiden.

Kämmerer Stratmann bestätigt dies. Es steht in den nächsten Jahren ein kompletter Softwarewechsel aufgrund von auslaufenden Verträgen an. Ein modernes Programm soll angeschafft werden.

RM Ross erfragt, ob das Land oder der Bund bei einer Haushaltsschieflage eingreifen kann, da die Kommune oft an nicht genug „Stellschrauben“ drehen kann, wie zum Beispiel durch Steuererhöhungen.

Kämmerer Stratmann sieht dies ebenso. Es braucht mehr Beteiligungen von Steuereinnahmen in den Kommunen. Das Problem wird in den nächsten Jahren immer drastischer.

4.3 Abriss Freibad

BM Willeke informiert über den Abriss des alten Freibades, welcher begonnen hat. In der Lokalzeit wird es dazu einen Bericht geben.

4.4 Berufsinformationstag

BM Willeke informiert über den Berufsinformationstag, welcher morgen in der Schützenhalle in Sundern stattfinden wird. 64 Unternehmen nehmen daran teil.

4.5 Entwicklung Innenstadt

RM Kaiser informiert darüber, dass in den neuen Kiosk in der Innenstadt auch eine Postfiliale einziehen soll. Zu klären gilt noch wann der Laster zum be - und entladen in die Innenstadt fahren darf.

BM Willeke entgegnet, dass mit dem Eigentümer bereits gesprochen und eine Lösung gefunden wurde.

RM Kaiser informiert darüber, dass es in der Innenstadt vermehrt zu Diebstählen im Einzelhandel kommt. Speziell Stadtparfümerie Pieper ist davon betroffen. Die Polizei konnte leider noch keinen Täter fangen.

BM Willeke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:06 Uhr.

Bürgermeister Klaus-Rainer Willeke
Bürgermeister

Stefan Springer
Schriftführer